

## Der Verein Modelleisenbahn Hamburg feiert im Museum



Kleine Bahnen ganz groß: Die Anlage des Modelleisenbahn Hamburg e.V. im Hamburg Museum.

Foto: Roland Magunia

Wie auf einem richtigen Bahnhof rollen auf der Modelleisenbahn am Holstenwall Züge über ein weitläufiges Gleisnetz. Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der Anlage gibt es Vorträge sowie eine Ausstellung, die die Geschichte der Modelleisenbahn präsentiert.

**70 Jahre Modelleisenbahn** bis 6.10., Donnerstag bis Sonntag je 10 bis 18 Uhr, Museum für Hamburgische Geschichte (U St. Pauli), Holstenwall 24, Eintritt 9,50, erm. 6 Euro, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren frei

# 70 Jahre Modelleisenbahn – Feier im Hamburgmuseum

NEUSTADT :: Mit einem Festakt hat die Modelleisenbahn im Museum für Hamburgische Geschichte ihr 70-jähriges Bestehen gefeiert. Bürgerschaftsvizepräsident Dietrich Wersich (CDU) und Finanzsenator Andreas Dressel (SPD) überbrachten Grüße aus dem Rathaus. Beide outeten sich als Fans der Anlage, die sie schon in jungen Jahren als Schüler besucht hätten. Für Dressel ist die Modellbahn ein „Diamant in der Museumslandschaft“, Wersich sprach von dem „Begeisterungsfunken“, den die Anlage in unzähligen Modellbahn-Fans seit Jahrzehnten auslöse.

Die Spur1-Anlage im Maßstab 1:32 wurde am 7. Oktober 1949 eröffnet. Nachgebaut ist die Kulisse des Bahnhofs Hamburg-Harburg. Bis zu 75 Lokomotiven, 250 Güter- und rund 150 Personenwagen waren und sind auf 1200 Metern Schienen unterwegs. Die verkehrshistorische Anlage zählt zu den umfangreichs-

ten und ältesten Modellbahnanlagen Europas. Anders als bei der „großen Bahn“ lief der Betrieb in dem Museum jahrzehntelang ohne nennenswerte Störungen. Doch im Frühjahr 1994 legte ein Kurzschluss Teile der Anlage lahm. 1995 machten Brandschutzverordnungen einen kompletten Umbau erforderlich. Mehr als 250 Weichen und Relais wurden damals ausgebaut, 700 Schalter erneuert und 30.000 Meter Kabel gezogen.

In den kommenden Jahren steht der Anlage eine noch größere Veränderung bevor: Sie soll im Zuge der Sanierung des Museums aus dem 2. Stock ins Dachgeschoss ziehen. Das Problem: Der dortige Raum ist mit 375 Quadratmetern kleiner als die bisherige Unterbringung auf 460 Quadratmetern plus 70 Quadratmetern „Schattenbahnhof“. Interimsdirektor Ralf Wiechmann hofft dennoch auf eine „völlig neue, moderne und zeitgemäße Präsentationsform“. *epd*

## Heute in Hamburg

Tipps und Termine  
der LIVE-Redaktion

### Nostalgischer Rummel

MARKT :: Noch bis Sonntag verwandelt sich das Freilichtmuseum am Kiekeberg in Ehestorf in einen nostalgischen Jahrmarkt. Auf die Besucher warten ein Kuriositätenkabinett, Puppentheater, Schiffschaukel und klassische Buden im Stil der 1900er- bis 1960er-Jahre. **11**

Historischer Jahrmarkt bis 6.10., Fr-So je 10.00-18.00, Freilichtmuseum am Kiekeberg (Bus 240), Am Kiekeberg 1, 21224 Rosengarten, Eintritt 9,-, unter 18 Jahren frei

### Pop, Kunst und Rotation

FESTIVAL :: Wo treffen Musikkfans auf Kunstfreaks und Tresenphilosophen auf Tanzgiraffen? Natürlich beim Papierpar Festival! Noch bis zum 6. Oktober mischen internationale Künstlerinnen und Künstler Westwerk, Studio 45 und zum ersten Mal auch das Barboncino Zwölphi im Golden Pudel Club auf. **14**

Papierpar Fr 4.10. 11.00 bis 0.30, Studio 45, Wendestraße 45, und Westwerk-Halle, Admiralitätsstr. 74, Ticket 13,-, [www.papierpar.com](http://www.papierpar.com)

### „Katja Kabanova“

OPER :: Um aus dem Stand zum Opern-Fan zu werden, gibt es wenig Packenderes als ein Stück von Janáček. Heute läuft, zum letzten Mal in dieser Saison, sein Dorf-Drama „Katja Kabanova“ an der Staatsoper, in der Inszenierung von Willy Decker. Die Titelrolle singt Olesya Golovneva, ihre Kontrahentin Kabanicha singt Hanna Schwarz. **101**

„Katja Kabanova“, 19.30 Uhr, Staatsoper (U Gänsemarkt), Karten 6,- bis 97,- Euro. Tel. 35 68 68

### Kleine Bahn ganz groß

SHOW :: Wie auf einem richtigen Bahnhof rollen auf der Modelleisenbahn am Holstenwall Züge über ein weitläufiges Gleisnetz. Anlässlich des 70. Geburtstags der Anlage gibt es Vorträge sowie eine Ausstellung, die die Geschichte der Modelleisenbahn präsentiert. **11**

70 Jahre Modelleisenbahn bis 6.10., Fr-So je 10.00-18.00, Museum für Hamburgische Geschichte (U St. Pauli), Holstenwall 24, Eintritt 9,50/16,-, unter 18 Jahren frei



FOTO: BOJAVI MARGINA



FOTO: STEFAN MARIK BOTTNER

### Feiner Satire-Ossi

KABARETT :: Am Abend nach dem Tag der Deutschen Einheit probt der in Sachsen-Anhalt geborene Nils Heinrich, Gewinner des Salzburger Stieres, den „Aufstand“. Der zweifache Vater spottet im Politbüro nicht nur über tätowierte und gepiercte Eltern, die den Nachwuchs nur noch mit Helm aufs Rad lassen, er singt auch: „Ich hab Angst“. **11**

„Aufstand“ Fr 4.10., 20.00, Politbüro (U/S Hbf.), Steindamm 45, Karten 15,-/erm. 10,-

### Jetzt Karten sichern

SHOW :: 50 Jahre Hits, Dramen, Erfolge, Pop, Chanson und Schlager: Udo Jürgens (Foto) setzte bis zu seinem Tod 2014 Maßstäbe als Entertainer und Persönlichkeit. Die Show „Die Udo Jürgens Story“ erzählt am 13. Januar im Palazzo Spiegelpalast „sein Leben, seine Liebe, seine Musik“. **11**

„Die Udo Jürgens Story“ Mo 13.1., 20.00, Palazzo Spiegelpalast (U Steinstraße), Deichstraße 1, Karten zu 59,90 im Vorverkauf



FOTO: UNITED ARCHIVES/SSS

## **Neustadt - Festakt für Modelleisenbahn**

Mit einem Festakt hat die Modelleisenbahn im Museum für Hamburgische Geschichte ihr 70-jähriges Bestehen gefeiert. Finanzsenator Andreas Dressel (44, SPD) überbrachte Grüße aus dem Rathaus. Die Spur1-Anlage im Maßstab 1:32 wurde am 7. Oktober 1949 eröffnet. Nachgebaut ist die Kulisserie des Bahnhofs Harburg.